

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

22.10.1869 (No. 290)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290.

Freitag den 22. Oktober

1869.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 19. Oktober 1869 wird am 23. I. M. die Bahnstrecke Lauda-Königsbosen-Mergentheim gleichzeitig mit der Eröffnung des Betriebs auf der Württembergischen Bahnstrecke Mergentheim-Crailsheim dem regelmäßigen Betriebe für die Personen-, Gepäc-, Equipagen-, Thiere- und Güterbeförderung übergeben werden.

Die Stationen der neuen Bahn sind:

Königsbosen, Personen- und Güterstation,
Unter-Balbach, Personenstation,
Edelfingen, Personen- und Güterstation,
Mergentheim, do.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Fahrten auf der neuen Linie bereits in dem allgemeinen Fahrplan für den Winterdienst vom 15. Oktober l. J. an aufgenommen sind.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Mehrere Schlüssel.

Bekanntmachung.

3.2. Die zu dem Gebäude für die vereinigten Großh. Sammlungen weiter erforderliche Steinhanerarbeit in rothem Materiale, worunter auch viele Platten, soll im Commissionswege in Accord vergeben werden.

Zeichnungen, Kostenanschläge und Bedingungen sind in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, in der Nähe obigen Gebäudes, täglich einzusehen und die nach Prozentsätzen der Ueberschlagsbeträge ausgedrückten Angebote versiegelt längstens bis 25. d. M., Mittags 12 Uhr, einzureichen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1869.

Berschmüller, Oberbaurath.

Die Kurzwaarenversteigerung

bei H. Dobmann, Waldstraße Nr. 10, wird heute Vormittag 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt und besonders auf eine große Auswahl Knöpfe für Schneider und Kleidermacherinnen aufmerksam gemacht, wozu die Liebhaber einladen.

Baumberger, Taxator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Freitag den 22. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedenes Möbel, Bilder, Spiegel und Porzellan etc.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1869.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Wein-Versteigerung.

2.1. Auf Antrag des Schwänenwirths Franz Anton Blust hier und der Erben seiner Ehefrau werden am

Donnerstag den 28. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Keller des Karl Friedrich Etschmann'schen Hauses, Ecke der Kronen- und Spitalstraße in Durlach, nachverzeichnete rein gehaltene Weinvorräthe aus den Jahrgängen 1865, 1866 und 1868 öffentlich versteigert, nämlich:

4231 Maas Neuweierer,

736 „ Schneckenbacher,

120 „ Affenthaler,

895 „ Marktgräfler,

1738 „ Deidesheimer,

1135 „ Burreweiler und

183 „ Tubwein,

wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Weinproben vor der Versteigerung im Keller abgegeben werden.

Durlach, den 18. Oktober 1869.

Der Großh. Notar:

H. Buch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Friedrichsplatz 11 ist ein großer Laden nebst 6 Zimmern etc. auf den 23. April 1870 zu vermieten. Näheres bei Uhrmacher Kaufmann.

Laden zu vermieten.

Ein schöner, neuer Laden in guter Geschäftslage mit 1 oder mehreren Zimmern ist auf 23. April zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* Verlängerte Ritterstraße 34, eine Stiege hoch rechts, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an eine ordnungsliebende Familie bis 15. November zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst.

* 2.1. N. B. Nr. 3200. Wohnungs-

Vermiethung. Auf 23. April 1870 ist in der Amalienstraße, nahe der Kaserne, eine schöne Herrschaftswohnung (für sich abgeschlossener zweiter Stock, der Straße zu), bestehend in Salon und 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc., zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das

Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

* Innerer Zirkel 8 ist ein freundliches, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf 1. November wegen Verlegung zu vermieten.

— Es sind 2 kleine, möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder bis 1. November zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 4 im Laden.

* Es ist ein freundliches Zimmer mit zwei Betten und Koft auf den 1. November beziehbar zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 88 im Laden.

Laden- und Wohnungsgesuch.

* Ein kleiner Laden mit Wohnung wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1000 abzugeben.

Wohnungsgesuche.

2.1. Es wird sogleich oder später eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Dienerstube, dabei oder in nächster Nähe Stallung für 2 bis 3 Pferde zu miethen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine stille Familie von 4 Personen sucht auf 23. April 1870 eine Wohnung von 6—7 Zimmern und Zugehör, und zwar in der Sophienstraße oder in deren Nähe, einschließlich die Kriegsstraße. Adressen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

* Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer werden sogleich zu miethen gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre E. R. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein solider Herr sucht sogleich oder auf 1. November in der Nähe des Bahnhofes ein gut möblirtes Zimmer zu miethen. Adressen unter Chiffre F. F. Nr. 40 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein solides Frauenzimmer, welches täglich im Kleidermachen beschäftigt ist, sucht sogleich ein möblirtes, heizbares Zimmer. Zu erfragen Langestraße 51 im Laden.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Es wird für ein hiesiges Herrschaftshaus auf den 1. November eine perfekte Köchin gesucht. Zu erfahren Stephaniensstraße 66.

* Eine Kellnerin und ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, finden sogleich Stellen: Kronenstraße 19.

Es wird sogleich ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht: Langestraße 96 im Laden.

* Ein einfaches Mädchen, welches waschen, putzen, etwas nähen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet in einer kleineren Haushaltung sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 30 im untern Stod.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 14.

Dienst-Gesuche.

* Eine gute Köchin, welche auch gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 37 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 50 im zweiten Stod.

Kapital auszuleihen.

6000-7000 fl. sind als erste Hypothek auf Liegenschaften, entweder ganz oder getheilt, sofort auszuleihen durch das Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Erbprinzenstraße 25.

Anzeige.

4.2. Wir beabsichtigen, da wir in diesen Tagen mit Fabrik und Comptoir in unserm Neubau überziehen, unser Ladengeschäft einem soliden und tüchtigen Kaufmann zur selbstständigen Leitung zu übertragen.

Gustav Stövesandt & Comp.

Ausläufer-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger Bursche im Alter von 15-16 Jahren wird zu sofortigem Eintritt gesucht bei

Gebr. Ettlinger, Langestraße 191.

Knecht-Gesuch.

2.1. Zur Fütterung von 8 bis 10 Stück **Kindvieh** wird ein Knecht, welcher besonders gut Futter schneiden kann, bei gutem Lohn sogleich gesucht. Das Kontor des Tagblattes erteilt Auskunft.

Stellenanträge.

* Eine gesunde **Schenkammer** kann sogleich eintreten: Kronenstraße 42.

Ein Zimmermädchen und ein Kellermädchen werden in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein im Schreiben kundiger Mann empfiehlt sich zur Fertigung von Abschriften. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein im Bau- und Maschinenfach bewandter Zeichner wünscht seine freie Zeit anzuwenden durch Verrichten von Zeichnungen und Plänen; auch ist derselbe im Stande, selbstständig Pläne zu entwerfen und auch die Berechnungen jeder Art davon zu machen. Zu erfragen Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

* Ein Frauenzimmer, welches im Waschen und Putzen gut bewandert ist, auch stricken kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 132 im Hintergebäude im zweiten Stod.

Verloren.

* Ein **Glaserdiamant** wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen entsprechende Belohnung Herrenstraße 15 im Laden abzugeben.

Gefunden.

* Verlorenes **Wochenblatt** wurde ein gestrichenes **Sackbuch** gefunden, welches gegen Ausweis und Ersatz der Einrückungskosten **Lyceumsstraße 2** im untern Stod in Empfang genommen werden kann.

Hausverkauf.

2.2. Herr **Bartholomäus W. Bartberger** dahier beabsichtigt, eines seiner zwei Häuser, nämlich das **Amalienstraße 33**, aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe, massiv von Stein gebaut und in einem Vorder-, Seiten-, Vorder- und Hinterhaus und in 2 mit Platten belegten Höfen bestehend, hat 2 gewölbte und 1 Balkenteller, 2 Brunnen mit vorzüglichem Wasser, wovon der eine in die Küche des 2. Stods geht und dessen Deichel von Kupfer ist, 1 Waschküchen mit einem kupfernen Kessel, verschließbare Räumlichkeiten für Holz, 19 belle, mit Defen versehene Zimmer nebst 2 Alkoven, 5 Küchen für 5 Wohnungen, 4 verrobete, 2 veredelte Speicher- und 1 dito Schwarzwasserkammer, 2 große Speicher, sämtliche dieser 9 Rieken verschließbar. Vier Stiegen führen in die verschiedenen zusammenhängenden Theile des Hauses. Gaseinrichtung. Hierbei ein großer Garten von 202' Tiefe, in demselben ein Brunnen, ein Gartenhaus aus Backsteinen, ein Bienen- und ein Gestrüchhaus, ein Mistbeet mit 4 Fenstern und 2 Panken von Eisen, wovon eine in Pavillonform. Das Haus hat mit dem Garten eine Tiefe von 348' und eine Front von 40'.

Sämmtliche Gebäulichkeiten sind solider Bauart und im besten Zustande. Das Ganze eignet sich wegen seiner großen Räumlichkeiten, wegen seiner Nähe am Ludwigsplatz und am Mühlburgerthor, wohnt ein zweiter Bahnhofs zu stehen kommt, zu jedem großen Geschäftsbetrieb.

Wenn kein Handkauf zu Stande kommt, so wird Herr **Bartberger** das Haus einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, und zwar: **am Montag den 8. November**, Nachmittags 2 Uhr,

im Hause selbst.

Wegen der Zahlungs- und sonstigen Bedingungen wende man sich an den Eigenthümer oder an den Unterzeichneten persönlich oder in Franko-Briefen.

J. Dürr, Adlerstraße 40.

Zwiebel-Verkauf.

Zwiebel, das Sester 40 kr., in Parthien 36 kr., werden verkauft im goldenen Karpen.

Verkaufsanzeigen.

Erbprinzenstraße 16 parterre ist ein **Porzellanofen** billig zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes **Klavier** von **Schiedmayer & Söhne** und ein **Mineralien-schrank** sind **Kriegsstraße 17** zu verkaufen.

* Ein sehr gut erhaltenes **Klavier** von **Schiedmayer & Söhne**, für Anfänger sehr geeignet, ist so leicht zu verkaufen. Zu erfragen **Waldbstraße 32 b**.

Ein großer **Krautständer** und ein großer **Waschzuber** ist billig zu verkaufen. Näheres **Steinstraße 9** im zweiten Stod im Hintergebäude.

* Ein eiserner **Serd** ist zu verkaufen: **Kriegsstraße 18 b**.

Kaufgehilfe.

* Zwei gute, gebrauchte **Amerikaner-Defen** Nr. 1 oder 2 werden zu kaufen gesucht. Anzeige wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.1. Kleine, runde oder ovale **Fischchen** werden für eine **Wirthschaft** gesucht. Zu erfragen **Karlsstraße 27**.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und die besten Preise bezahlt: Ecke der Kirchen- und **Lyceumsstraße 4**. 2.1.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. Zugleich zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr **Jähringerstraße 40**, sondern **41** wohne. **Kran Eisele.**

Gänselebern, Gänselebern werden fortwährend angekauft, und werde mich bestreben, stets den besten Preis zu bezahlen. **A. Mahler**, **Waldhornstraße 56**.

Sprachunterricht.

3.2. Unterzeichneter hat täglich noch einige Stunden frei, in welchen er Unterricht in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache erteilt. Näheres in seiner Wohnung: **Hirschstraße 23**.

W. Haas, Privatlehrer und beidseitiger Uebersetzer.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

*2.2. Ich habe mich als Rechtsanwalt dahier niedergelassen. Mein Geschäftsbureau ist in Nr. 44 der **Jähringerstraße**.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1869. **Rechtsanwalt Berthold Baumstark.**

Frisch angekommen: feinste **Chocoladen** von

Gebrüder de Giorgi in **Frankfurt**

zum Fabrikpreis bei

2.1. **C. B. Gehres**, **Langestraße 139**, Eingang **Lammstraße**.

Neue **türkische Zwetschgen**, **Apfelschnitz** in sehr gut kochender **Baare** empfiehlt **Ferd. Schneider**, **Amalienstraße 29**.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 frische ächte **Sträßburger Gänseleber-**
pasteten in Terrinen, frischen ächt russ.
Caviar, Antroulade, Lachs, Bü-
ckinge zum Kochen u.

A c h t e

ital. Maccaroni, gelbe und weiße Suppen- und
 Gemüse-Nudeln, sowie alle andern Sorten Ge-
 müse- und Suppenartikel empfiehlt zu billigen
 Preisen

F. D. Maisch,
 Spitalplatz 30.

Necht ital. Maccaroni,
 Suppen- und Gemüse-Nudeln billigt bei
Ludwig Fesenbeckh,
 3.3. 36 Langestraße 36.

Maccaroni

in Kistchen von 25 Pfund, sowie auch
 in kleineren Quantitäten empfiehlt sehr
 billig, besonders an Wiederverkäufer,

Karl Pfisterer,

Gede der Bahnhof- und Wilhelmsstraße

Nechten

saftigen und großköcherigen Emmentaler, 1000
 Limburger und Renchener Rahmkäs, sowie neue
 holl. Häringe und Sardellen empfiehlt

F. D. Maisch,

Spitalplatz 30.

2.2. **Frühgeschossenes**
Reh- und Damwild

stets vorräthig bei

Richard Haas,

Hofwildpretpächter,
 1 Lyceumstraße 1.

Bayerische Rahmkäse (Romadoux)
 in Staniol,
Renchener Rahmkäse
 empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Hamburger Rauchfleisch
 ist eine Sendung eingetroffen, welches bestens
 empfiehlt

Karl Pfisterer,

Gede der Bahnhof- und Wilhelmsstraße

Frische

Sendung Emser Pastillen, ächten Schweizer-
 Kräuterzucker, Moser's Mal. bonbons, Kraut-
 und Brustpastillen, sowie alle andern Sorten
 Zuckerwaaren empfiehlt

F. D. Maisch,

Spitalplatz 30.

Gichtwatte, unfehlbares
 Mittel gegen Glieder-
 reifen aller Art, empfiehlt à Baquet 18 und 30 fr.
F. K. Weißbrod.

Prima

weiße Kernseife, Kölner Patent-Weizenstärke
 in Baquet und offen, feines Scheibewachs,
 sowie Ultramarin- und Indigo-Kugeln empfiehlt
F. D. Maisch,
 Spitalplatz 30.

3.1. **Allerneuestes**
Amerikanisches
Glanz-Stärke-Zusatz-
Präparat

von **C. Strube** in Osterode
 unter Garantie.

Mit einem Baquet für 35 fr. können ca.
 300 Herrenhemden nebst der feineren Da-
 menwäsche auf viel bequemere, sichere und
 billigere Weise eine so elegante Appretur
 erhalten, wie dies bisher zu erzielen nicht
 möglich war. Aufmerksame Hausfrauen
 werden zugleich sehr bald herausfinden, daß
 die Wäsche, auf diese Weise behandelt, be-
 deutend länger getragen werden kann.

Zu beziehen im Generaldepot bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Kro-
 nenstraße 19.

Anerkennung.

Geehrter Herr!

Seit drei Jahren brauche ich bereits
 Ihr Präparat, außer daß ich stets eine
 elegante Wäsche habe, finde ich zugleich,
 daß sie sich viel besser conservirt.

Bitte mir wieder 20 Baquete gegen
 beifolgendes Betrag zu senden.
 Cassel, im September 1869.

F. Voldner,
 Wäscherei-Inhaber.

Silty'sches Kropfwasser

zu radicalen Beseitigung gegen angeschwollene
 Hälse und Kröpfe à Flacon 42 fr.
 Depot bei **Th. Brugier** in Karls-
 ruhe, Kronenstraße 19. 12.11.

Dr. Wilson's englische
Gart-Erzeugungs-Tinktur,
 das beste und sicherste Mittel, selbst schon
 bei jungen Leuten von 16 Jahren einen
 starken und kräftigen Barwuchs zu er-
 zeugen. Zu haben bei **Th. Brugier**
 in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

Schnupftabake,

als:

Tabac de France, grobes und feines Korn,
 Macuba, Tabac de Santo, Markgraf Wil-
 helm, Virginie, sowie der berühmte Dr.
 Hufeland'sche Augenstabak, sämtliche Tabake
 in Baquet und offen bei

F. D. Maisch,

Spitalplatz 30.

Pariser Blumen

sind in schönster Auswahl eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,

3.2. Langestraße 130.

Noiré-Schürzen

mit verschiedenen Ausgarnungen
 empfiehlt

3.3. **Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Lyoner Seidenstoffe,

schwarze und farbige, für Damenkleider, und schwarzen Seidensammet
 empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. N. Mayer,

Stephanienstraße 4.

8.6. **Für**
Herbst- und Winter-Saison

empfehle in bestem Fabrikate zu billigen Preisen:

Herren-, Damen- und Kinderschuhe und Stiefel
 in Leder, Zeug und Filz, mit und ohne Doppelsohlen,
Gummiüberschuhe für Herren, Damen und Kinder
 in deutschem, franz., engl. und russ. Fabrikate,
Filz-, Stroh-, Kork- u. engl. Patent-Gesundheitssohlen.

Wilhelm Költz,

Langestraße 175.

Reparaturen aller bei mir gekauften Schuhwaaren werden prompt besorgt.

Wollene Pferddecken

mit den modernsten Dessins in jeder Größe und Qualität und sehr billigen Preisen bei

Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Genähte Corsetten,

vorzügliche Façon, empfiehlt zu billigen Preisen
Theodor Dürr,
Herrenstraße 20b.

— Mein Lager in Pariser Abstaubern, Teppichbesen, Seegrasdecken, Kautschukfäbren, Zahn-, Haar- und Nagelbürsten, sowie verschiedenen Sorten Fassbahnen bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Karl Volz, Langestraße 62.

Deutsche und französische Stiefelwische,

feinsten Stiefellack und Lederschmiere (Decras) empfiehlt in beliebigem Quantum
Franz Schmidt, Schuhmachermeister,
Amalienstraße 15.

Handschuhwascherei und Färberei.

— Langestraße 62, im Laden, werden täglich alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben gefärbt.

Empfehlung.

* **Louis Ott** empfiehlt sich im Ausmeßeln. Dasselbst sind auch fortwährend Straßburger Ochsenmaul, Füße, Sülze und Därme zu haben. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Thorwart Wagner am Friedrichsthor und in meiner Wohnung, Augartenstraße 6.

Acetine zur leichten und schmerzlosen Vertreibung der **Sühneaugen, Warzen** und anderen harten Hautstellen à 42 kr. Nur allein ächt zu haben bei **Ch. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

123.

Anzeigen.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartzenmagen und Pöckel- fleisch empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste nebst gutem Schwartzenmagen **Karl Glasner,** Metzger,
Herrenstraße 18

Heute frische Leber- und Griebenwürste bei **L. Dengler,** Metzger,
kleine Herrenstraße 19.

Gasthaus zur Rose.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend **Fr. Benzinger.**

Geschäfts-Verlegung.

3.3. Meinen geehrten Gönnern zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich unter Heutigem meine Wohnung, Langestraße 143, bei Herrn Dreher Büchle, verlassen und mit dem Geschäft in mein Haus, **Herrenstraße 20a,** nächst der Lange- straße, eingezogen bin.

Dankend für das seit 16 Jahren geschenkte Vertrauen, werde ich durch reelle Bedienung dasselbe zu erhalten suchen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1869.

Hochachtungsvoll

L. Müller, Schirmfabrikant.

Winter-Handschuhe,

deutsches und französisches Fabrikat,
in außerordentlich großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei
Joseph Halle,
185 Langestraße.

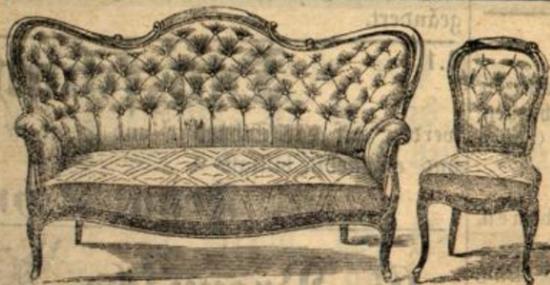
Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder
in sehr großer Auswahl zu billigen Preisen vorrätig bei
Leopold Weiß, Friedrichsplatz.

Mina Briestle,

Waldstraße 29

empfehl das Neueste in Pariser Güten etc.



Möbel.

2.1. Verschiedene Garnituren, darunter ein gebrauchtes, ganz mit Rosshaar gepolstertes Kanapee, werden wegen Mangel an Platz sehr billig verkauft: im Tapezier-, Möbel- und Bettengeschäft von **Kirchenbauer.**

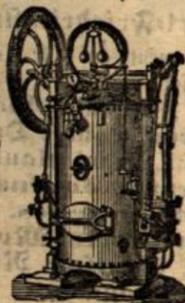
Aufrechtstehende Dampfmaschinen

die einzigen mit isolirtem Cödel (brevetées s. g. d. g.)

HERMANN-LACHAPPELLE ET CH. GLOVER

Mechaniker und Maschinenbauer

Paris, 144, Faubourg Poissonnière, Paris.



Unexplodierbare Kessel
Schnelle Druckerstellung
Leichte Reinigung.

Tragbar, feststehend und lokomobil; von 1-20 Pferdekraft. Höchste Preise auf allen Ausstellungen, sowie auf der Weltausstellung von 1867. Billiger als alle andern Systeme. Keine Aufstellungskosten; keine besondere Feueressen. Der Platz eines gewöhnlichen Ofens ist hinreichend für die geringen Pferdekraft. Sie werden aufgestellt geliefert, brennen alle Art Brennmaterial und nützen die ganze Wärme aus; können von Jedermann dirigirt und unterhalten werden. Sind mit einem Vorwärmer für das Speisewasser, mit einem Regulator und über zwei Pferdekraft hinaus, mit veränderlichem Dampfdruck versehen. Die Regelmäßigkeit ihres Ganges macht sie für alle industriellen und agronomischen Unternehmungen anwendbar.

Unbedingte Sicherheit — Bedeutende Ersparniß — Garantie.

Detaillirte Prospektus in deutscher Sprache franco.

*

Avis.

Einem hochgeehrten Publikum der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe gebe ich hiermit bekannt, daß ich von heute, Freitag den 22. Oktober, an eine große Sammlung selbst verfertigter Gemälde im Lokal der verehrl. Gesellschaft Eintracht (parterre) zur gef. Besichtigung eröffne. Unter andern: Darstellungen der Behmgerichte, der große Brand von Moskau, Rückzug der franzöf. Armee aus Moskau u. s. w., außer diesen: ein mechanisch bewegter See Sturm an der Küste der Insel Martinique, eine Winterlandschaft bei Norros in Norwegen mit dem alten Schlosse, wo einstens Olof der Heilige lebte.

Da ich überall meine Schaustellung mit ungetheiltem Beifall vorgezeigt habe, so schmeichle ich mir, mich auch hier eines recht zahlreichen Besuches erfreuen zu dürfen.

Eintritt 6 Fr. Kinder zahlen die Hälfte. Ganze Schulklassen in Begleitung der Herren Lehrer zahlt der Schüler nur 2 Fr.

NB. Damit nicht zwei Klassen zusammen treffen, bitte ich vorher um gef. Anmeldung.

Das Lokal ist täglich, Nachmittags von 3 bis 9 Uhr Abends, geöffnet.

Ergebenst
Ulrich Lexa.

Gasthaus

zum

Goldenen Karpfen.

Süßer

Mauerwein,

10 fr. per Schoppen,

bei **Louis Benzinger.**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit von dem schnellen, unerwarteten Hinscheiden unseres lieben Vaters und Vaters, Johann Jabraus.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 20. Oktober 1869

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr statt. Trauerhaus: Jährinstraße 7.

Philharmonischer Verein.

2.1. Am Samstag, den 23. Oktober 1869, Abends nach der Probe:

Berathung

wegen Abänderung des §. 6 der Statuten bezüglich des Einführungsrechts der Mitglieder.

Der Vorstand.

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 21. Oktober 1869).

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 18. Oktober l. J. anständig geruht, den Kameralprokuratorn Adolph Spill von Staufen zum Bahn-erwalter in Mergentheim zu ernennen.

Eine große Parthie
6/4 **breite Kleiderstoffe**
à 16 fr. die Elle

empfehl

2.2.

Isidor Schweizer,
Langestraße 110.

Filzhut-Lager

von

G. b. Kramer Sohn

126 Langestraße. aus Mannheim. 126 Langestraße.

Für bevorstehende Winteraison empfehle ich mein wohlfortirtes Lager in **Herren- und Damen-Filzhüten,**

Stoff- und Sammhüten, Kinderhüten jeder Art.

Besonders empfehle ich:

Schützenhüte

für Damen, Mädchen und Kinder.

Die Umarbeitung sämtlicher Sorten Herren- und Damenhüte wird auf's Beste und Schnellste besorgt.

G. b. Kramer Sohn

aus Mannheim,

126 Langestraße 126.

Filzhüte von 42 fr. an,

Stoff-, Sammt- und Schützenhüte in großer Auswahl empfehle zu äußerst billigen Preisen.

F. Ludwig,

Langestraße 141, im Haber'schen Haus.

Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon schnellstens geändert.

3.1.

Tanzschuhe aller Art

werden auf das Schnellste und Solideste angefertigt; auch sind solche stets vorrätzig und empfiehlt billigt

Franz Schmidt, Amalienstraße 15.

G. Braun'sche



Hofbuchhandlung,

3.1.

Karl-Friedrichstraße 14, Karlsruhe,

empfehl sich zum Abonnement auf alle in- und ausländischen Zeitschriften unter Zusicherung prompter Besorgung:

Bazar, Biene, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Buch für Alle, Coiffüre, Dabeim, Lehrer Dorfzeitung, Erbeiterungen, Illustriertes Familienjournal, Gart nsaube, Musikalische Gartenlaube, Hausfrau, Hausfreund, Journal des dames et des demoiselles, Journal des demoiselles, Kladderadatsch, Magazin des demoiselles, Pariser Moden, Modenwelt, Moniteur de la mode, Pariser Modelle, Deutsche Romanzeitung, Salon, Semaine des familles, Sonntagsblatt, Pariser Toiletten, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrierte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrierte Zeitung etc.

Probenummern von sämtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

*** Süßen Wein**

empfehlte heute
Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 22. Okt. **III. Quart. 108.**
Abonnementvorstellung. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Auber.

Sonntag den 24. Okt. Auf Allerhöchsten Befehl: **Die Meistersinger von Nürnberg.** Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 85"	West	hell
12 " Mitt.	+ 64	27" 9"	"	unw. östl.
6 " Abds.	+ 44	27" 9"	"	hell
19. Okt.				
6 U. Morg.	- 2	27" 5"	West	hell
12 " Mitt.	+ 5	27" 6"	Südwest	unw. östl.
6 " Abds.	+ 64	27" 6"	"	"

Sterbefälle-Anzeige.

- 20. Okt. Johann Johaus, Stadtdiener, ein Ehemann, alt 59 Jahre
- 20. " Christian Kraun, Schneider, ein Ehemann, alt 45 Jahre.

Aux Fabriques de Lyon

Ich habe die Ehre, einem werthen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich sehr bald in Karlsruhe mit einer reichen Auswahl der neuesten **Seidenstoffe** aller Art, französischen gewirkten **Cachemire-Long-Châles**, **Epigen-Châles** und **Rotondes**, Winterstoffen aller Art etc. eintrifften werde.

Eine spätere Annonce wird den Tag der Eröffnung des Verkaufs, wie auch das Verkaufsfokal anzeigen.

Maurice Ulmo,
Seidenfabrikant aus Lyon.

Für Katholiken!

Preis-Ermäßigung! Nur einmal angezeigt.

Um unser großes Lager katholischer Gebetbücher zu räumen, haben wir eine Anzahl derselben zu ermäßigtem Preise dem Verkaufe ausgesetzt. Wir geben dieselben bei Baarzahlung mit 10 bis 15% unter dem Ladenpreise ab; einzelne, fast neue, nur durch Lagern beschädigte Exemplare mit 50%.

Wir bitten Sie, diese Gelegenheit zu benützen, um billig in den Besitz eines gut gebundenen Gebetbuches zu gelangen. Die Preis-Ermäßigung gilt nur bis Ende Oktober; die Einbände sind Leinwand, Leder, Sammt, mit vergoldetem und versilbertem Beschlag, Elfenbein.

A. Geßner'sche Buchhandlung,
Langestraße 70.

Schlafröcke

in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen bei

E. Hirsch,

Langestraße 137.

Wollene Herren-Socken 18, 24 und 28 fr. das Paar,
Unterhosen, vorzüglich gut gearbeitet, 42 fr. bis 1 fl 24 fr. das Paar,
eine Parthie Buckskin-Handschuhe für Herren und Damen von 24 fr. an
das Paar,

Halsbinden (Seide), schwarz und farbig, 12, 15 und 18 fr. das Stück,
Spazierstöcke, neueste Dessins, von 18 fr. an,

Photographie-Rahmen, Façon antique, das Stück 3 fr.,
feinste Sorten Toilette-Seifen, sowie alle möglichen Odeurs,

acht Kölnisches Wasser, 1/1 Flasche 18 fr., 1/2 Flasche 9 fr.,
Kautschuck-Rämme zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

Lederschuhe für Kinder das Paar zu 24 fr.,
Gummihosenträger von 18 fr. an das Paar

bei **A. & L. Ullmann,**

119 Langestraße 119.

Wollene und seidene Cachenez, Reisedecken

bei Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

6.1.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir auf hiesigem
Platze ein

Etablissement

für

Gas- und Wasserleitung

gegründet haben und empfehlen uns hiermit
achtungsvoll

Schmidt & Eberwein,

Kreuzstraße 20.

Karlsruhe im Oktober 1869.

4.2.

Ausverkauf.

Da ich am 23. Oktober meinen Laden räume, verkaufe ich die noch vorrätigen
Waaren weit unter den Fabrikpreisen.

R. Laubheimer,

Weiß-Waarenhandlung.

3.3.

Meine vollständige Ladeneinrichtung wird zu billigem Preis abgegeben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Frau Benzinger m. Tochter
v. Mannheim. Rummel m. Tochter von Heidelberg.
Mitter, Bürgermeister v. Tannentisch. Preigzer von
Pforzheim. Speitzberg, Kfm. v. Bockenheim.

Englischer Hof. Blankenhorn, Kfm. v. Coburg.
Delachaux, Kfm. v. Chaux de fonds. Hebert, Priv. v.
Paris. Bach, Kfm. v. Mainz. Schweife, Kfm. von
Stuttgart. Bloch, Kfm. v. Gailingen. Bach, Kfm.
m. Kam. v. Mainz. Hoffmann, Kaufm. v. Frank-
furt. Biehmeier, Kfm. v. Geln. Heßbörfer, Kfm. v. Fulda.

Erbsprinzen. Dr. Rive, Prof. v. Freiburg. von
Perlas m. Frau v. Straßburg. Oberstadt, Kfm. v.
Mannheim. Gausen u. Schwabe a. England. Irwone
v. Paris. Baron Jesaciz, kais. königl. Feldmarschall-
Leutnant v. Baden. v. Herzberg, königl. preuß. Oberst
v. Münster. Boggen v. Amsterdam. Weiß v. Winter-
thur. v. Mandach m. Frau a. d. Schweiz. Förschner
v. Leipzig. Schuhmacher a. d. Pfalz. La Farge a.
Amerika. Van der Leuwen m. Kam. v. Zürich.

Goldener Adler. Schöbe, Insp. v. Frankfurt.
Harm, Rent. v. Kaiserlautern. Zimmermann, Ober-
lehrer v. Oppenau. Baumann, Hdsm. v. Nürnberg.
Gehlein, Fischereibes. v. Neupfarg. Graf, Insp. v.
Mainz. Mathens v. Heidesheim. Berisch, Bierbrauer
v. Gengenbach. Haagen, Schreiner von Oldisleben.
Benzler, Gärtner v. Konstanz. Schneidt, Kfm. von
Brandenburg.

Goldener Ochsen. Schmidt, Kfm. v. Cannstadt.
Wieg m. Frau v. Heilbronn. Bachsch, Fabr. von
Eberbach. Schmitt, Kfm. v. Schwellingen. Bleier,
Kfm. v. Wien. Eimp, Kfm. v. Augsburg.

Goldenes Schiff. Rosenfeld, Lehrer a. Galizien.
Kaufmann, Weinhdl. v. Mannheim. Edwinklein, Kfm. v.
Stuttgart. Fleischer, Kfm. v. Mühlbach. Klein, Kfm.
v. Altorf.

Grüner Hof. Frau Dacher v. Stuttgart. Gra-
venhirt v. Braunschweig. Johns m. Frau v. Konstanz.
Humbert, Oberkellner v. Baden. Bollat, Kfm. von
Straßburg. Gathinau v. Eberfeld. Gerner, Kfm. v.
Leuzen. Moch, Stud. v. Offenbach. Kaufmann, Rent.
v. Berlin. Green, Priv. m. Frau v. London. Becker,
Kfm. v. Bruchsal. Brobst, Priv. m. Kam. v. Paris.
Reichmann, Kfm. m. Tochter v. Dfen. Fischer, Kfm.
v. München. Wolber, Kfm. v. Schramberg. Kahler,
Priv. v. Eberfeld. Danzinger, Kfm. m. Frau von
Einfetten. Pfeifer, Kfm. v. Nagold. Bielinel, Kfm.
v. Wien.

Hôtel Große. Krieger, Kfm. m. Frau v. Coblenz.
Blankenburg, Fabr. v. Coburg. Dültgen, Kfm. von
Wald. Ebb, Kfm. v. Dürkheim. Merges, Kfm. von
Geln. Lenarz, Kfm. v. Kachen. Jacob, Rent. m.
Sohn v. Stuttgart. Baron u. Baronesse Stadelberg
v. Reval. Effers, Kfm. v. Ddenkirchen. Wolfslehl,
Kfm. v. Frankfurt. Hebel, Kfm. v. München. Pef.
Kfm. v. Stuttgart. Belampsky, Rent. a. Ungarn.
Erfurth, Kfm. v. Coburg. Broms, Kfm. v. Bremen.
Wlanders, Kfm. v. Düsseldorf. Mieth, Kfm. v. Ham-
burg. Mirus, Kfm. v. Leipzig. Schaaf, Kfm. von
Lahr. Dr. Weber v. Heidelberg. Conradt, Kfm. von
Dresden. Willigerod u. Eberheimer, Kfl. v. Frank-
furt. Hammacher, Kfm. v. Hanau. Flechsel, Kfm.
m. Kam. v. Lahr. Engelloe, Kfm. v. Berlin. Schau-
ber, Kfm. v. Bremen. Hentel, Ing. v. Frankfurt.
Hamm, Kfm. v. Hanau.

Hôtel Stoffleth. Baumgart, Kfm. v. München.

Bürger, Kfm. v. Geln. Mönburger, Kfm. v. Kaiser-
lautern. Windisch m. Frau v. Holzhausen. Keller,
Kfm. v. Freiburg. Geberte, Kfm. v. Breils. Musli,
Rent. v. Fern. Keller v. Thun. Buschel, Kfm. von
Mannheim. Harel u. Cronzet, Rentiere v. Beziers.
Rihmann, Kfm. v. Bad-Gms. Seronz, Kfm. von
Eberfeld. Deimling, Kfm. v. Stuttgart. Schneider,
Forstath v. Mosbach. Notter, Kaufm. v. Bielefeld.
Reh, Kfm. v. München. Schreiber, Buchhdl. v. Gf-
linen.

Raffauer Hof. Bloch, Kaufm. v. Gailingen.
Bloch, Kfm. v. Pforzheim. Westheimer, Kfm. von
Billigheim. Wertheim, Kfm. v. Burgsteinfurt. Ehr-
lich, Kfm. v. Neckarimmern. Furtb, Kfm. v. Hanau.
Bemle, Kfm. v. Mühlheim. Frau Eugenheim m. Kam.
v. Zürich. Beth m. Kam. v. Mainz. Frl. Blech v.
Gailingen. Frl. Blech v. Konstanz.

Prinz Max. Stahl, Registrator m. Tochter v.
Mannheim. Müller, Kaufm. v. Frankfurt. Weber,
Kfm. v. Coburg. Häuser, Schneidermeister v. Kork.
Beckbissinger, Kfm. v. Stuttgart. Brobst, Hblm. v.
Neustadt. Silber, Landwirth v. Waldmühlbach. Becker,
Kfm. v. München. Kerp, Kfm. v. Coblenz.

Römischer Kaiser. Wischer v. Berlin. Fort-
ler, Rent. v. München. Ramord, Priv. a. Ungarn.
Lobert, Kfm. v. Neuwied. Vogel, Kfm. v. Stuttgart.
Graf u. Gräfin v. Goudendove v. Wien. Frau von
Dobstfelder v. Rudolstadt. Müller, Kfm. v. Romans-
horn. Deni, Priv. v. St. Maurice. Fischer, Kfm.
v. Weip. Alber, Architekt v. Stuttgart.

Nothes Haus. Kreulein Rischwig, Lehrerin m.
Schwester v. Mannheim. Frl. von Wench u. Frl.
Drollinger v. Heidelberg. Weber, Geograph v. Paris.
Forstlager, Pfarrer v. Ulffingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.